



PRESSEMITTEILUNG

European State Studs Association e.V. (ESSA)

Rückblick:

Marbacher Hengstparaden mit Gastland Frankreich und ESSA-Quadrille

Marbach (7. Oktober 2011). Am 25. September sowie am 2. und 3. Oktober fanden die Hengstparaden des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. In diesem Jahr bereicherte das Gastland Frankreich das vielfältige Schauprogramm. Die französischen Nationalgestüte Les Breviaires, Rosières-aux-Salines, Saint-Lô und Uzès sowie verschiedene Privatzüchter entsandten 25 Pferde in Begleitung von Reitern, Fahrern und Pflegern auf die Schwäbische Alb.

Am 24. September wurde die Hengstparadenwoche mit einem Willkommensabend im historischen Marbacher Reithaus eröffnet. Bérengère Lacroix (IFCE) gab einen Überblick über das Pferdeland Frankreich und Alexandra Lotz (Leiterin der ESSA-Geschäftsstelle) präsentierte die Hintergründe und Aktivitäten des Netzwerks der europäischen Staatsgestüte.

Die Hengstparaden mit ihren mal rasanten, mal stimmungsvollen Darbietungen lockten rund 30.000 Besucher an. Stolze Hengste, edle Stuten und lebhaftes Fohlen der verschiedensten Rassen ließen die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Ein Höhepunkt der Paraden war die vierspännig gefahrene ESSA-Quadrille. Deutsche und französische Gespanne, die von Cob Normands, Comtois, Percherons Lipizzanern und deutschen Warmblutpferden gezogen wurden, repräsentierten die Vielfalt der europäischen Pferdewelt.

Die Direktoren der anwesenden Partnergestüte trafen sich am gemeinsamen Informationsstand von ESSA und IFCE. Unter den Besuchern waren der baden-württembergische Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem Medienbereich. Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, ESSA Präsident Bernard Maurel und Alexandra Lotz nutzen die Gelegenheit, um für die Ziele des Netzwerks zu werben.

Weitere Informationen unter www.gestuet-marbach.de

Für Pressefotos wenden Sie sich bitte an das ESSA-Büro

